

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 61 (1986)

Heft: 9

Rubrik: Aus dem Instruktionskorps der Schweizer Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DEM INSTRUKTIONSKORPS DER SCHWEIZER ARMEE



Jubiläum 50 Jahre Küchenchefschulen, 19./20. September 1986



Der «Schweizer Soldat» gratuliert zum Jubiläum und zur gut geratenen Festschrift. Die wertvollen Beiträge über die Geschichte der Küchenchefschulen... und derjenigen der Militärverpflegung überhaupt verdienen es, erworben und gelesen zu werden. Aufgelockert wird die Festschrift durch 90 Bilder oder Zeichnungen sowie zwei humorvolle Artikel. Erhältlich ist die Festschrift ab 9.9.1986 beim Kommando UOS für Küchenchefs (Kaserne, 3601 Thun) zu einem Vorzugspreis von Fr. 5.- (bitte ausgefüllte Klebeadresse der Bestellung beilegen).

Aus dem Inhalt:

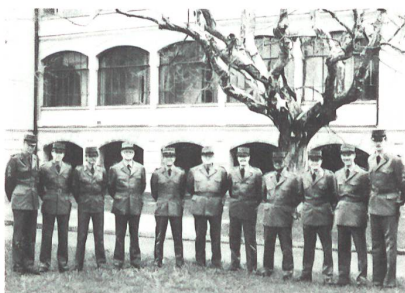
- Grusswort des Chefs des EMD
- Die Ernährung des modernen Kämpfers
- Der alte Schweizer und sein Krieg
- Gründung der Küchenchefschulen
- Mut allein genügt nicht
- Die UOS für Küchenchefs nach neuem Konzept
- Die Küchenchefschulen heute
- Reminiszenzen
- Weiterbildung der Küchenchefs in KVK und WK
- Ausserdienstliche Tätigkeit
- Essgewohnheiten im Wandel der Zeit
- Schlemmen, wie's die Soldaten taten
- Truppenhaushalt 1985
- Programm des Jubiläums 50 Jahre UOS für Küchenchefs

Die Festschrift ist von Major Hannes Stricker, Kesswil, Ho verfasst worden.

SCHWEIZER SOLDAT 9/86



Instruktionsskorp UOS für Küchenchefs aus der Gründungszeit



Instruktionsskorp UOS für Küchenchefs im April 1986.



17 Nationen besuchten Frauenfelder Rekruten Kartause Ittingen beherbergte internationales Lions-Jugendlager

Jost Zeller, Frauenfeld

In der Kartause Ittingen nahmen 50 Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren aus 17 Nationen an einem internationalen Lions-Jugendlager teil.

Unter der Devise «Wir dienen» entwickeln die Lions Clubs in aller Welt sehr beachtliche Aktivitäten. Nebst dem Einsatz für wohltätige und kulturelle Zwecke wird der Jahresbeitrag besonders eingesetzt zur Verständigung und für Verbindungen in aller Welt sowie der Pflege von Kontakten.

Bei den Lagerteilnehmern, 37 weibliche und 13 männliche, handelt es sich meist um Studenten, dank deren Sprachbildung praktisch keine Verständigungsprobleme auftreten. Vorherrschend ist die englische Sprache und daneben deutsch und französisch. Die Teilnehmer am Lager in Ittingen rekrutieren sich aus Amerika, Japan, Israel, Griechenland, Österreich, Italien, Schweden, Kanada, Türkei, Frankreich, Portugal, Niederlande, Dänemark, Finnland, Island, Nordirland und England.

Wenn immer möglich, wird bei solchen Lagern ein Besuch beim Militär eingeplant. Naheliegender war für diesmal der Waffenplatz Frauenfeld, wo den Jugendlichen nicht nur Einblick in unser Milizsystem gewährt wurde, sondern sie konnten sich sogar an der «Ausbildung» aktiv beteiligen. Im militärischen «Kämpfer» kamen sie in den Genuss einer kurzen Instruktion am Sturmgewehr und haben sich damit bei anschliessender Scharfschiessübung vertraut gemacht. Gross war die Überraschung, als die besten Resultate sogar mit einer grossen Plakette mit Schleife belohnt wurden.



Interessiert wird die Instruktion am Sturmgewehr verfolgt.



Das Scharfschiessen im Stand wird mit Spannung verfolgt. Echt sind die «Kämpfer», nicht unbedingt das Schuhwerk.

Von Zugführern wurde, dreisprachig, ein kurzer geschichtlicher Abriss über die Entstehung der schweizerischen Eidgenossenschaft und deren Milizsystem gegeben. Vordemonstriert wurde ferner, wie hier der Wehrmann seine Ausrüstung und Waffe mit nach Hause nimmt, um im Ernstfall sofort zum Einsatz bereit zu sein. Ein kurzer Film zeigte den Einsatz der mechanisierten Artillerie, und ein Scharfschiessen mit den Panzerhaubitzen vervollständigte die eindruckliche Vorstellung unserer Wehrbereitschaft.

Unvergessliche Eindrücke

Die jungen ausländischen Lagerteilnehmer zeigten sich beeindruckt und äusserten sich begeistert über das bisher gebotene Programm. Sie werden unvergessliche Eindrücke und Erinnerungen in ihre ferne Heimat mitnehmen. Selbstverständlich durfte ein Besuch im Bundeshaus in Bern nicht fehlen mit einem Kurz-Exposé über die schweizerische Staatsführung.

Ze

NEUES AUS DEM SUOV

Luzerner Kantonaler Unteroffiziersverband

Bereits vor der eigentlichen Feier «600 Jahre Schlacht bei Sempach» fanden sich über 1300 Schützen zum traditionellen **Sempacherschiessen** des LKUOV ein. Wie Hptm J-J Joss schreibt, trugen das wunderschöne Wetter und das von Adj Uof Heinrich Lampart geführte Organisationskomitee zum Grossefolg der diesjährigen Veranstaltung bei. Mit einem noch nie erreichten Resultat von 107 Punkten, das sich aus 48 Punkten (= Maximum) beim Gewehrschiessen und 59 Punkten (Maximum 60) beim Pistolenschiessen zusammensetzt, gewann Fw Alois Schelbert vom UOV Schwyz die Einzelmeisterschaft sowohl mit dem Gewehr als auch mit der Pistole. Der Rangliste des Sempacherschiessens kann entnommen werden, dass folgende Einzelschützen und Sektionen zu Siegerehren kamen: Einzelsieger 300 m: Fw Alois Schelbert, UOV Schwyz
Einzelsieger 50 m: Fw Alois Schelbert, UOV Schwyz
Verbandssektionen 300 m: UOV Amt Entlebuch
Verbandssektionen 50 m: UOV Amt Entlebuch
Gastsektionen 300 m: UOV Schwyz
Gastsektionen 50 m: UOV Schwyz

Bereits in der Juli-Nummer haben wir die Reusstalfahrt des UOV Emmenbrücke kurz erwähnt. Einem Bericht



An der Reusstalfahrt des UOV Emmenbrücke